## Rheinische Post: Zwei besondere Veranstaltungen im Museum (2)
## 18. März 2026

Anlässlich seines 100. Geburtstags lädt das Museum Ratingen in Kooperation mit den Freunden und Förderern des Museum Ratingen zum Vortrag „Die Anfänge des Ratinger Museums 1926 bis 1945“ des Historikers und Archivars Dr. Klaus Wisotzky am Dienstag, 24. März, um 18 Uhr ein. Das Museum Ratingen wurde 1926 als Heimatmuseum gegründet, das nach den Worten des Bürgermeisters Scheiff „in den Herzen der Besucher Ehrfurcht vor unserer heimischen Vergangenheit und Liebe zur Heimat erwecken und stärken“ sollte. In seinem Vortrag untersucht Wisotzky die Geschichte des Museums in den Jahren 1926 bis 1945. Er schildert den Beginn der Sammlungstätigkeit vor dem Ersten Weltkrieg, beschreibt die Schwierigkeiten, die der ehrenamtliche Leiter des Museums, Ernst Winternheim, zu überwinden hatte, und zeigt auf, wie stark die NS-Ideologie die Ausstellungspolitik beeinflusst hat.

Wisotzky war von 1986 bis 1995 Stadtarchivar in Ratingen und ab 1995 bis zu seiner Pensionierung Leiter des Hauses der Essener Geschichte.